# Leipziger Tageblatt und

Anzeige

M 357.

en Ŋ.

H

um

d)= ird

im

enft erer

aut

obei

nbe

eit,

Die

ien.

oner

wom

ien=

zum

. pr. agen, Dotel

Dem.

Ban. emnis rlehrer

in, im

Dr. D. bon Afm. Berlin Rauff.

B.Re: utoit u.

on und

: Der

Dreeben,

mler, p.

unbeff. : Dett

437.

r: Drn.

tenverm.

mau, n. ere. Dr.

Deffau,

Dienstag, ben 22. December.

1840.

## Befanntmachung.

Das Ronigliche Sobe Finang : Minifterium bat ben Candidaten ber Rechte, herrn heinrich herrmann Rlemm in Leipzig, wohnhaft in ber fleinen Bindmublengaffe Dr. 10, im Borbergebaube 2 Treppen, mit ber nachft bevorftebenben Revifion ber Gemerbe: und Personalfteuer : Ratafter fur Die fleinen Grabte und Orte bes platten ganbes im Steuerbezirte Leipzig beauftragt, mas ben betreffenden Beborben und Steuerpflichtigen gur Rachricht und Rachachtung andurch befannt gemacht mird. Ronigl. Rreis. Steuer: Rath bes 2. Steuerfreifes. Leipzig, ben 11. December 1840.

Börse in Leipzig, am 21. December 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

|  |                         | Angeb. | Ges.  | Angeb.   Ges.  | Angeb. | Ges.              |
|--|-------------------------|--------|-------|--|--------|-------------------|
| msterdam pr. 250 Ct. fl.   | k. S.<br>2 Mt.          | 1361   | 7     | Augustd'or à 5 \$\beta = \frac{1}{25} Mk. bto.  u. à 21 K. 8 G auf 100 - \frac{1}{25} Pct. \text{ \left\ von 1000 u. 500 }\beta \text{ \left\ \left\ \left\ \text{ \left\ leinere} \text{ \left\ \left\ \left\ \text{ \left\ leinere} \text{ \left\ \left\ \left\ \left\ \text{ \left\ leinere} \text{ \left\ \left\ \left\ \text{ \left\ leinere} \text{ \left\ \left\ \left\ \left\ \left\ \text{ \left\ leinere}  \left\ \l | =      | 1001              |
| lugsburg pr. 150 Ct. fl.   | k. S.                   | 991    | = .   | And, ausl. Ld'or a 5 p nach gering.  | 96     | 0.                |
| remen pr. 100 # Lad'or   | k. S.<br>2 Mt.          | -      | 1051  | Holf Dre 494 4 do. 12 - Lpz. Stadt- j von 1000 u. 500 :  | -      | 100               |
| rankf.a.M.pr.100 #WG.  | k. S.                   | 100    | -     | Kaiserl. do. do. = = do. 12 - Anl. a 3 pct. (kleinere  | 51150  | 1001              |
| A STATE OF THE STA | 2 Mt.                   | 147+   | -     | Passir do. do. s 65 As s do 111 a 31 pCt. in Pr. Cour  | 1031   | -                 |
| amburg pr. 300 Mk. Bco.  | 2 Mt.                   | 146    | -     | Conventions-Species and Gulden do. — 1   | 1      | 11 (1)            |
| endon pr. 1 L. St.   | 2 Mt.                   | 6.10   | 2 = 0 | Conventions 10 a. 20Xr = do. pari - Acad. WienerBank pr. St.o.D. in fl   | 1670 - | 5 <del>1,</del> 8 |
| 200 Free   | k. S.                   |        | 1 =   | Preuss. Cour. bei dem Wechsel — 102 KK.Oest.Met. h 50 pr. 150 fl. Cv. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do   |        | 1064              |
| aris pr. 300 Frcs  | 3 Mt.                   | 771    | = -   | Gold pr. Mark fein Coln do. do. do. do. do. do. do.  | -      | 791               |
| Fien pr. 150fl. Conv. 20Kr.  | k. S.<br>2 Mt.<br>3 Mt. | 1000   | . = . | Silber pr. do. do  | 100    | 100               |
| erlin pr. 100 # WZ. in   | •                       |        | 1011  | CSch. à 30 kleinere Lpz. Bank-Act, excl. Zan. in Pr. C   | 1074   | +                 |
| Pr. Crt  | 12 mt                   | 1007   | 1023  | à 20 von 500, 200 and 50 s   Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.   |        | 111               |
| Pr. Crt  | 2 Mt                    | 1 -    | 1     | Beträgt pr. Stück 5 Thir. 6 Gr. 4 Pf. Schein in Pr. C.   | 1000   |                   |

## Befanntmachung.

Bon bem unterzeichneten Ronigl. Rreisamte follen fom-30. December b. 3. menben Bormittags von 9 Uhr an, verschiedene Mobilien und Effec: ten, wovon bas Bergeichniß in bem Rreisamts : Locale am gewöhnlichen Orte ausgehangen ift, an Die Deifibietenben, gegen gleich baare in Preug. Cour. ju leiftenbe Bablung, versteigert werben und wird foldes andurch befannt gemacht. Rreisamt Leipzig, Den 21. Rovember 1840.

Ronigl. Gachf. Sofrath und beftallter Rreisamtmann, auch bes G. B. D. Ritter, Runad.

## Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag ben 21. December: Die Schleichbandler, Buffpiel von Raupad. Borber: Rebmt ein Erempel bran! Bufffpiel von Zopfer.

Einladung der Nicolaischule

Gott fcald.

Feier ihres Winterschulfestes am 23. December Vormittags um 9 Uhr.

### Einladung.

Die mit Materialwaaren banbelnben herren Rramer werben biermit gang ergebenft erfucht, Gich ben acht unb smangigften December b. 3. Rachmittage um brei Uhr auf bem Rramerbauje, ju einer Berathung über mehre Begenftande, einzufinden, welche in Bezug auf bas neue Dung. Spftem fteben. Leipzig, Den 21. Dec. 1840.

Rramermeifter, u. i. b. A. D. Mothes, Rramerconf. Auction. Montag ben 28. biefes follen im Forfte bes Rittergutes Beawit einige hundert Stamme Eichen, Ruftern und Aspen, größtentheils Berkholz, offentlich meistbietend verlauft werden. Gollte die Auction an diesem Tage nicht beendiget werden konnen, wird bieselbe den folgenden 29. forts gesetzt. Die Bedingungen konnen von heute ab und am Tage der Bersteigerung bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Begwit, ben 20. Decbr. 1840.

Der Umtmann Schwarzwalber.

Solz = Auction.

Auf bem bießiahrigen Gebau im Sainholze, nahe bei Rnauthain belegen, follen Montag ben 28. December 1840 fruh 9 Uhr, 268 ganghaufen und Dienstag ben 29. b. M. 109 Schod Reifstabe meiftbietend und fur baare Bablung vertauft werben. Die Bedingungen werden an Ort und Stelle naber bekannt gemacht.

Rittergut Lauer, ben 18. Dec. 1840. 3. 2. 2Billmer, Forfter-

Bei C. S. Reclam sen, in Leipzig ift fo eben er-

Sachsens große Erinnerungen. Ein Kreis von Gedichten von Brund Lindner. 13 Bogen in 8. geh. Preis 1 Thir.

Es war die Absicht bes Berfassers bei diefer Sammlung von Gedichten, seinem sachsischen Bolte die reiche Geschichte bes Baterlandes in einzelnen Bildern vor's Auge zu führen. Dem Landmann wie dem Burger, namentlich der herans wachsenden Jugend follten die erhebenosten Shatsachen, die ebeln Buge der sachsichen Fürsten und Selden in einfacher dichterischer Behandlung zur Belebung des volksthumlichen Beistes dargestellt werden.

Rach ben geschichtlichen Gebichten ift noch ein Unbang von Sagen gegeben, und jum Schluffe geschichtliche Belege und Unmerkungen aus alten fachfischen Chronifen.

Bu dem bevorftehenden Weihnachtsfefte ift biefes Buchlein als eine willfommene Gabe ju empfehlen.

Bei uns ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bock, Dr. August Carl. Der Prosector, oder Unterricht zur praktischen und technischen Zergliederungskunst für solche, welche sich vorzüglich der praktischen Zergliederung widmen wollen, und zum Gebrauche beim Präpariren menschlicher Theile. Mit
einer Kupfertafel von Schröter. gr. 8. 1 Thlr.
12 Gr.

Encyklopödie der medicinischen Wissenschaften, nach dem Dictonnaire de Médecine frei bearbeitet und mit uöthigen Zusätzen versehen. In Verbindung mit mehren deutchen Aerzten herausgegeben von Dr. F. L. Meissner und Dr. C. C. Schmidt. 13 Bde. 13 Thlr.

Fest'sche Verlagsbuchhandlung.

Go eben erichien:

Bilder ans der römischen Geschichte. Ein Weihnachtsgeschent für die Jugend

Ernft Couts.

Bu haben in allen Buchhandlungen, fowie bei Rob. Friefe, Reumartt, Sirichfelos Saus.

Bei Georg Bigand (Ritterftraße, rothes Collegium) ift vollständig und fcon gebunden für 23 Thaler ju baven:

100 Fabeln mit 100 Bildern.

Die ber heutigen Rummer bes Tageblattes beiligenbe Ungeige Diefes Buches berichtige ich babin, bag bas Bert vollftanbig und ichon gebunden ju haben ift.

Bei Friedrich Hofmeister ist (in Commission) zu haben:

Der hundert Jahre alte Dessauer Marsch, zum Beckerschen Liede vom deutschen Rhein vierstimmig angepasst von Adolph von Lehmann, mit Zugabe
noch zweier Compositionen desselben Liedes, von demselben Autor (können auch von einer Singstimme mit
Pianofortebegleitung vorgetragen werden). Pr. 4 Gr.

Der Ertrag soll ein Scherflein sein zur Milderung des grossen Elends, welches die Ueberschwemmungen im mittäglichen Frankreich über so siele dort gebracht baben. Der wohlthätige Zweck verschaft jedem Menschenfreunde Gelegenheit, mit einer Kleinigkeit seine Gesinnung zu bethätigen.

Gebr vorzügliche Feftgeschenfe!

Bei C. S. Reclam find vorrathig Die allgemein beliebt geworbenen Bottofpiele von Gramer und Ronigeboifer:

Geographisches Lottofpiel, wodurch Rnaben und Madden fich spielend mit den Sauptpuncten der Geographie bekannt machen, und sich die Einwohnerzahl aller europäischen und beutschen Lander, die Ramen der Saupt: und Residenzstäde, die Lage berselben, an welchem Flusse z. B., die Ramen sammtlicher boben Regenten, ihre Geburtstage u. f. w. einprägen fonnen. Bon 3. Gramer. 5. verb. Auflage. Preis 16 ger

Raturgeschichtliches Lottofpiel in 300 Abbilbungen mit erlauterndem Terte. Bum Rugen und Bergnugen ber Jugend gusammengestellt von Ronigsborfer. Preis 1 Ehlr.

Weltgeschichtliches Lottospiel. Bum Rugen und Bergnügen ber lernbegierigen Jugend gusammengestellt von Ronigsborfer. Neue verbefferte Muflage. Preis 1 Thir.

Diefe brei Spiele find in elegantem Etui enthalten und febr icon ausgestattet.

Bobnungs. Beranderung. Daß ich von heute an nicht mehr im Schuhmachergaßchen Rr. 5, fondern in der fl. Fleischergasse Rr. 7 wohne, zeige ich meinen geehrten Runden, mit der Bitte an, mich mit ihren werthen Auftragen auch hier recht oft zu beehren.

F. BB. Eriebel, Berren: Rleiberverfertiger.

Da icon oftere refp. Runden von mir auf die irrige Meinung gebracht worden find, als habe ich ein zweites Bertaufelocal in der Reichsstraße neben der Salzmefte, so erlaube ich mir die ergebenfte Bemertung: daß zwar meine fruhere Ladenmamfell jenes Geschaft leitet, teineswegs aber noch mit dem meinigen in Berbindung fteht.

Schuhmadergasch., unter Baron v. Spects Saufe.

Empfehlung. Bu bevorftebendem Beibnachtsfeste ems pfiehlt fich mit einer großen Zuswahl von feinen und ordis naren Confecturen, Leb: und Moctronituchen, wie auch in 40 verschiedenen Figuren und Mustern bestehendes Marcipans Confect zur Berzierung der Christbaume, wodurch gewiß die Freude der Kleinen erhöhet und die Gesundheit durchaus nicht gefährdet wird.

Robert Lieber im großen Blumenberge.

Empfehlung.

Dag ich mein Grub: und Bictualien-Gefchaft eröffnet habe, mache ich meinen werthgeschapten Rachbarn und Freunden bierburd ergebenft befannt. Inbem ich bie billigften Preife und prompte Bebienung jufichere, mache ich jugleich noch barauf aufmertiam, bag ich gang gute bolland. Saringe, gute faure Burten und Pfeffergurten, gleich immer gute einma: rinirte Baringe vertaufe und auch swei gangbare Drebrollen jum Gebrauch babe. 3ch bitte nochmals um geneigten Bus prud.

Bubmig Ferbinand Bauer, Burger und Sausbefiger, mobnbaft: Gifenbahnftrage, Dr. 2., por bem Schubenthore.

Empfehlung.

Sang reinschmedenber Raffee a Pfo. 5 Gr. 6 Pf. Roffnen & Pfo. 3 Gr. und 2 Gr. 6 Pf. Caroliner:Reis à Pfd. 3 Gr. und 2 Gr. 6 Pf. Banffer Boll Baringe & Stud 8 Pf., in Schoden billiger. Serb. Muller, große Bindmublengaffe Rr. 6.

Empfehlung. Der Gartner Barentin im Frege'ichen Barten empfiehlt fich jum bevorftebenden Beibnachtsfefte mit iconen blubenben Blumen.

Empfehlung. Bu bevorftebende Beibnachten empfehle ich mein vollständig affortirtes Cigarrenlager hiermit beftens und mache ein geehrtes Publicum vorzuglich auf Die brei Gorten :

beibe wirflich echte la Iris à 30 Thir., Davana:

la Victoria à 32 Thir. und eine 7 Jahre alte gang fcmere burch und burch Guba: Cigarre hiermit aufmertfam.

Carl Bott der, Martt Rr. 6/337.

Empfehlung. Bu bevorftebendem Beibnachtsfefte empfehle ich auch Diegmal mein gut affortirtes Lager feiner Marcipan, weißer und brauner Rurnberger Beb., Buder: und Sonig: tuchen, weißer und brauner Pfeffernuffe, feiner Chocolate, fo wie auch aller Gorten Conditoreimearen und Confecturen. Dein Stand befindet fich am Martte, in ber innern Bubenreihe, herrn Mederleins Saufe gegenüber. C. Feliche.

3. 21. Lubbemann, Fabritant chemifder Feuerzeuge und Bunobolger, empfiehlt fich biefen bevorftebenden Chrift: martt mit ju Beibnachtsgeschenten paffenben Feuerzeugen in Form eines eleganten Dampfmagens Stud 16 Gr., Feuer: zeug-Figuren Stud 12 und 18 Gr., in Form einer Gas: Laterne Stud 16 Gr., in Form eines eleganten Defchens Stud 12 Gr., in Form eines Buches mit Feuerzeug und Schreibzeug Stud 20 Gr., in Form eines eleganten Dampf: Schiffes Stud 1 Ehlr., Damen : Feuerzeuge von Fajence Stud 6 und 12 Gr., Zafchen : Feuerzeuge fur herren und Damen mit Bachslicht und Bachszunder Stud 6 und 10 Gr., Bundholger 18,000 Stud à 1 Ehlr., in großen Partien billiger. - Gein Bertauf ift in Muerbachs Sofe, im zweiten Gewolbe von Martte berein rechts.

Roch febr billige Sauben im Musvertauf, fo wie Sute, Capugen, feibene und fammetne, mattirte Sauben (auch fur Rinder) empfiehlt ju gutiger Beachtung Cophie Erantner, Petereffr. Dr. 118, 1. Ctage, neben St. Bien.

. Stickereien auf Canevas . in mancherlei hübschen Gegenständen, Handschuhe im Dutz. und Einzelnen, glatte und a jour Strümpfe, Arbeitetaschen, Börsen, Armreifen, Kopfnadeln, Ketten, Schleier, Blonden, Spitzen, Kragen, Berthen, Batist - und ostind. Tücher, Cravaten, Shlipse, Peluche Tücher, Sammet- und Modebänder empfiehlt in grosser Auswah die Band- und Modewaaren-Handlung von Carl Sornitz, Gewölbe: Grimm. Str. No.6/1. | ben verlauft im Rleidermagagin unter bem Gotel De Pologne

Bu Weibnachtegeschenten.

Mein affortirtes Baget von fertiger Baiche, namlich: Manns. und Frauenbemben, Betrüberjuge von echten Farben u. f. m. ju billigen Preifen empfiehlt

G. Beutbecher, Ricolaiftr. Rr. 20, 2 Treppen. Beftellungen auf Bafche und Betten werden fcnell und aut beforgt.

Weibnachtegeschent: bas Allerbilligfte in Dperns gudern, Borgnetten und verfcbiebenen anbern Gegenftanben ju unglaublich billigen Preifen: Reicheffrage Rr. 543, 3. Etage.

Bang gute Reifgeuge und nicht theuer, Platinagunds mafdinen, Compaffe, Baffermaagen, Thermometer, Barometer, Fernrobre, Dvernguder, Lorgnetten, Brillen und Goldmaagen empfehle ich ju Beibnachtsgeschenfen beftens.

S. Berner, Dechanitus, Sainftrage.

Blumenfreunden empfiehlt fic Unterzeichneter mit einer iconen Auswahl angetriebener Spaginthen, Zulipanen, Dais blumen ic., wovon einige biefe Beibnachten, und fammt: liche in 14 Zagen in Abftufungen bis D. Dary bluben fonnen, verlauft fortmabrend moglichft billig in fconen muches haften Gremplaren, pro 1 bis 2 Gr. mehr als in feinen Biumenzwiebel. Ratalogen, Die noch ju haben find bei bem Carl Friedrich Rietichel, Gartner in Beren Forfters Garten, Querftrage, Rr. 13.

Anzeige.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte halten wir keine Ausstellung unserer Parfümerien und Toiletteseisen in der Tuchhalle, und bitten daher ein verehrtes Publicum um gütigen Besuch in unserm Gewölbe: Grimma'sche Strasse No. 13. Wenn wir nun dadurch mehr Gelegenheit haben, unsere Fabrikate in grösserer Auswahl zur geneigten Ansicht vorzulegen und die uns Besuchenden mit mehr Aufmerksamkeit, als diess in der Tuchhalle geschehen konnte, zu bedienen, so macht es uns zugleich Vergnügen, auch diejenigen unserer Fabrikate, welche wir in der diessjährigen Gewerbe - Ausstellung zu Dresden aufgestellt, und woftr uns die Allerhöchst zuerkannte grosse silberne Preismedaille ertheilt wurde, zur geneigten Ansicht bringen zu können.

Friedrich Jung & Comp., K. S. c. Parfumerie-Fabrik, Grimma'sche Strasse No. 13 in Leipzig.

Pianoforte - Anzeige.

Bei Empfehlung ber auf meinem Dagagine jest noch vorrathigen iconen Blugel= und Zafelform:Inftrumenten erlaube ich mir auch auf ein vor wenig Sagen aus einer berühmten auswartigen Fabrit erhaltenes Pianoforte : Inftrument aufs mertfam ju machen, welches von bem Berfertiger

Piano quarré

benannt wirb. Diefes Instrument bat engl. Dechanismus und zeichnet fich fowohl burch geschmadvolle gorm und Musftattung, als auch burch gang foliben festen Bau und farten imponirenben 3. G. Darnftabt, Son befonbers aus. Reumartt, große Feuerfugel.

Anzeige. Ein Pöstchen echt ostindischer Taschentücher in hübschen Mustern empfiehlt à Stück 1 Thir. 8 Gr. Carl Metzner, Petersstr. No. 44/35.

. Battirte Schlafrode, a Stud von 48 Gr. an, mers

er

## Bazar.

Täglich eröffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Tage treier Zutritt, des Abends bei brillanter Beleuchtung ift ein Entreegeld von 2 Gr. pr. Person (Rinder die Balfte) Der Comité. festgesett.

Au petit Bazar.

Ausstellung

englischer und deutscher Teppiche, dergleichen und Gegenstande der neuesten Moden

Daris und gondon

ur Damen und De

in ber Teppich: Nieberlage, Martt, Ede ber Petereffrage. Bur gutigen Beachtung eines geehrten Publicums höflichft empfohlen. Abends bei brillanter Beleuchtung.

## Weihnachts-Ausstellung

Sellier & Comp.

in dem gewöhnlichen Locale am Markte und im Bazar. Bir beehren uns hierdurch fo eben empfangene Sendungen neuefter Gegenftande von Bronge, Porgellan, Glas, Parfumerien und Confituren in reichfter Musmahl als paffenbe Beibnachtsgeichente ju empfehlen.

## eihnachts-Ausstel

## Waaren-Lagers

Gebrüder Tecklenburg
in der ersten Etage, Markt- und Thomasgässchen-Ecke No. 15. Eingang vom Thomasgässchen sowohl, als auch durch ihr Gewölbe.

Waaren-Lagers

## Nic. Friedr. Schmidt in Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 6/9, erste Etage.

"." Billige! beluftigenbe, fich auf taufchenbe Urt bewegende Bilber! nebft billigen Lithochromien em:

> Bergberg, Reichels Garten, Colonnaben Rr. 9.

Feinsten Jamaica-Rum. fomie echten Rordhaufer Rornbranntmein vertauft Suftav Bapler, auf bem Bruble Rr. 26.

Düsseldorfer Punsch-Essenz aus einer ber beften gabriten empfiehlt ju bem allerbilligften Preife Guftav Bapler,

Dr. 26, neben bem Gafthaufe jum rothen Stiefel.

\* Bobmifche gafanen und Safen ohne Balg, frifd, fart und fett, find jest fortmabrend billig gu baben: Dreugergafden Rr. 5.

Bamberger Schmelzbutter

erhielt wieder und verfauft in Saffern wie im Einzelnen möglichit billig

C. 28. Muller, Petereftrage Dr. 74.

Echte Champagner

Jacquesson & fils, Chanoînes frères, Duc de Montebello, Perrier & fils etc.

première Qualité 13, 11 Thlr., superieure do. 13 Thir.

Gottbelf Rubne, Petereffrage, Dr. 34. empfiehlt

Neckar-Champagner

erhielt ich jum Bertauf, à Bout. 16 Gr.; ber Bein ift an: genehm, fart, mouffirenb. Gottbelf Rubne, Petersftrage, Rr. 34.

Arac de Goa,

gang weiß von garbe, reinem feinften Gefcmad, ju mar: men Getranten ausgezeichnet, à 40 Ehlr. ber Gimer, 13 Bout. fur 12, eine Bout. 14 Gr. Gottbelf Rubne, Beinhandlung, Petereftrage, Dr. 34

Punsch-Extract

von ausgezeichneter Gute empfehlen billigft Gebrüber Beonbard, Detersftrage, Dr. 42/33.

Extrafeinen Räucher-Balsam

pr. Glas 4 Gr. und feinftes Ean de Cologne pr. Glas 3, 4 und 6 Gr. vertaufen

Gebruber Beonbard, Petersfirage, Rr. 42/33.

Kum,

orbinairer und feiner, à Bout. 6, 8, 10, 12, 14, 16, 20 Gr., 13 Bout. fur 12, im Gimer mobifeiler. Punichfprup ju 16, 20, 26, 32 Gr. & Bout. empfiehlt Gottbelf Rubne, Petereftrage, Dr. 34.

Champagner

ber Compagnie ju Rieberlognin habe ich bas Commiffionelager à Bout. 1 Ehlr., balbe bergl. 12 Gr. Der Bein ift belicat und manchem frangofifchen vorzugieben. Gottbelf Rubne, Petersftrage, Dr. 34.

eine.

3d empfehle mein gager jollvereinsland. und auslandis fcher Beine in allen Gorten, rothe und weiße, nach Qua: litat von 6 Gr. Die Bout. auffteigend ein und zwei Grofchenweife bis ju 2 Thir. bie Bout., 13 Bout fur 12, in Gebinden Bottbelf Rubne, moblfeiler. Beinhandlung, Petereftrage, Dr. 34.

> Dresdner Malz-Syrup, Bonbons

find wieber frifd angefommen bei Friedrich Dogt.

> Die Chocolaten = Fabrit von Bebruder Leonbard in Leipzig.

Detereftraße, Dr. 42/33. empfiehlt ibre vericiebenen Gorten Barille: und Gemurg: Chorolaten und Cacao-Maffe von vorzüglich feiner Qualitat ju verfaufen: Martt, Ronigshaus, im Sofe rechts vier au ben billigften Preifen.

Chocolaten = und Cacaomaffe

aus ber Fabrit von Jordan & Zimaus in Dresben empfiehlt in allen Gorten ju ben Fabrifpreifen und giebt im Bangen einen annehmbaren Rabatt

Carl Friedrich Soubert, Brubl Rr. 27/519.

3. Elijabeth Schafft aus Gotha

empfiehlt fich mit ben beften Braunichweiger, Gothaer und Bottinger Cervelat:, Blut:, Gulge, Leber:, Eruffel: und Bungenwurften, fleinen Rnadwurften mit und ohne Schalotten, fconen Sinter: Schinten, gang tleinem und großem Spid: Sped, Schinten in einer Saut obne Rnochen, Schweinefleifch und echten Dommerichen Ganfebruften und Reulen; Alles ift gang fon und bie Preife merben billig geftellt. Der Bertauf ift von jest an im Thomasgafden im Saufe Rr. 6. und mabrend ber Deffe im Barfuggagden.

\* \* Meue Baltershäufer Cervelatwurft à Pfund 5 Gr.

C. F. Runge. erhielt heute

\* 2Beigbier: Defen aus der großen Borna'fchen Bierbrauerei find echt- und gut ju haben bei Rarl Coros ter, Berleger bes Borna'ichen Bieres. Much merben Gutenbergsfruge à St. 6 Df. bafelbft vertauft: nabe am Martte Petersftraße, Serrn Zuchhandler Rrappe's Daus.

Bein und Pflaumen find ju haben auf ber Querftrage Dr. 2 bei bem Gartner.

Bang gute Defen find ju haben im baierifchen Reller.

Gine Genbung gang iconer frifder Rheintrauben find mir in Commission gegeben worben, welche ich als etwas gang Borgugliches jum Deffert ju ben tommenden Feiertagen empfehlen fann.

3. F. Zille, fleine Fleischergaffe Dr. 18/245.

Rum= und Weinverfauf.

Echten gang ertrafeinen Rum, à 16 und 12 Gr. bie Flafche, auch 10 und 8 Gr., Punfcheffen; à 20 Gr., Grogeffeng à 16 Gr., rothe und weiße Beine à 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. bie Blafche, fowie alle Arten feine Liqueure, boppelte und einfache Branntmeine, bei

2. Mittler & Comp, Dreson. Strafe, Mr. 54.

Bertauf. Feines Beigenmehl, Die richtige Dete 6 Gr, 6 Pf., empfiehlt Ferd. Muller, große Bindmublengaffe Rr. 6.

Billiger Verkauf. Wir empfehlen zu dem bevor-

stehenden Weihnachtsfeste eine Partie echten französischen Champagner, wovon wir die Flasche mit 1 Thir. 4 Gr. verkaufen.

Weidenhammer & Gebhardt, Petersstr. No. 4/71. Bertauf. Bang junge Beigbierhefen, a Ranne 4 Gr., Ginborn in ben 3 Mobren. find zu baben bei

Gin Flügel : Dianoforte von Frang Lauterer Bertauf. in Bien, 6+ Dctav, foll billig vertauft werben: Muerbachs Sof, am Martte eine Treppe boch.

Berfauf. Gin Blechofen nebft 2 Paar guten Schlitts ichuben find billig ju verfaufen: Grimma'fche Strafe Dr. 24, 4. Etage.

Dianofortevertauf. Gin noch gang neues, ausges geichnet gutes, breicoriges Dabagony : Pianoforte ift billig Treppen, bei Scherger.

Tabildita .

ara

ach

P

ften

ers

Dausverkauf.

Da fich ber Befiger eines im neuen Unbau vorzuglich gelegenen Saufes von bier wegwendet, fo gebenft er baffelbe fofort ju verfaufen. Es ift icon und febr zwedmaßig ges baut, bat einen Garten und bringt ju bem Bertaufspreife von 7800 Thirn. über 8g Diethzinfen ein. Diejenigen, welche fich fur ben gewiß febr vortheilhaften Unfauf Diefes Saufes intereifiren, erfahren bas Rabere Brimma'fche Strafe Dr. 37, zwei Treppen.

Pianofortes : Bertauf. Ein guter Wiener Flugel billig. und einige in Zafelform bei D. Schrober, Brubt Dr. 64, im Sofe 2 Treppen.

Musverfauf von Blace: und baumwollenen Sanbichuhen: Thomasfirchhof Rr. 100, 1. Etage, neben bem Cad.

Billig zu verkaufen!

Gine Partie Duficalien von Beethoven, Ggerny, Diabelli, Field, Sayon, Summel, Mojart, Doicheles, Ries, Schmidt, Thalberg und Beber. Dpern: Maridner, Theobald und Ifolina; Mojart, Don Juan. Gine große Unjahl engl. und beutfcher Ctablftiche, fowie mehrerer Bilber unter Glas und Golbrahmen, ju Beihnachtsgeichenten paffend. Ginige Delbilber, Patent : Dblaten, Linienblatter, boppelte à Ctud 6 Pf., und einige hundert gebrudte Rechnungen: auf ber großen Bindmublengaffe Rr. 20/889. 1 Ereppe boch.

Bu vertaufen find icon ichlagende Canarienhahne: Dicolaiftrage Dr. 740 bei 3. G. Fifder.

Bu vertaufen find icon fingende Canarienvogel: Deters: ftrage Dr. 4, 2 Treppen boch.

. 40 Stud Canarienvogel, gute Schlager, find megen Localverhaltniffe um einen billigen Preis ju vertaufen: große Bindmublengaffe Dr. 1367, parterre, bei 2. Durr.

Die Conversationsterita: Brodbaus, Reichenbach, Dierer, fo wie bas Brodhaus'iche Conversationelerifon ber Begenwart und eine Ungabl gut gehaltener Rinderichriften verfauft billig ber Untiquar Rruger, Univerfitateftrage Dr. 7.

Weihnachts-Ausstellung.

Meine ftete mit Beifall aufgenommene Beibnachts : Mus: ftellung habe ich biefes Sabr in bie ju biefem Bmede feftlich gefchmudten Sallen bes Bazars verlegt, und bitte auch bort um bas frubere Bobiwollen, womit meine Unternehmungen fo oft beebrt murben.

Bur Bequemlichfeit meiner geehrten Abnehmer habe ich aber auch alle ju Beibnachtsgeschenfen fich eignende Artifel in meinem gewöhnlichen Bertaufslocale. Grimma'iche Strafe und Muguftusplat, aufgeftellt und bitte um gutigen Befuch. Bilbelm Feliche, Conditor.

Feine Weihnachtsgeschenke in Silber etc.

1 Dut. Paar filberne Tifchmeffer und Gabeln in Sammets etui 8 Thir.

1 Dut. Paar filberne Deffertmeffer und Gabeln in bergl. 5; Thir.

1 Dut. Stud filberne Deffertmeffer in bergl. 51 Ehlr.

1 Paar Deffer und Gabein in Sammetetui 28 Gr.

1 Stud großes Befted 4 Thir. Gilberne Sclaventetten, Die beliebten Armringe 44, 48 Gr. Silberne Fingerbute 10 Gr. Gigarrenfpigen 20 Gr. zc.

Stridicheiben, Rabelbuchfen, Babnftocher zc. in Gilber. Armringe, Broches, Ropfnabeln, Zuchnabeln, Colliers, Ropf= reifen, Saarnabeln fowohl in Golb als gang fein vergoldet in großer Musmabl.

3. F. Marttin, Dartt Rr. 16/1.

Neueste goldene Bijouterie-Waaren, für deren Güte garantirt wird, als: Dorgebange, Brochen, Uprhaten und Retten, Fingerringe mit Granaten, empfiehlt in iconfter Musmabl und befonders billigen Preifen

Wm. Bertram, Brimma'iche Strafe, bem Reumartte gegenüber,

Bazar,

Salle Dr. 36-364 am Musgange. \$**000000000000000000000**\$

Carl Fischer, Optikus und Mechanikus, weisse Taube am Theaterplatze,

empfiehlt fich mit Giettrophoren und Dagneten fur bie Schuljugend, fowie mit einer großen Musmahl von Thermometern und Barometern.

Weihnachtsgeschenke für Hundeliebhaber, als: Sunder Salsbander, Peitichen, Pfeifen und Leinen in jeder Art und Große empfrehlt G. B. Seifinger, Schuhmachergagden.

Zum Weihnachtsgeschenk passend. Eben sind wieder von London angekommen:



Ladiespen (Damenfeder), mit geschliff. Spitzen, das Dutzd. . . . . 8gGr. Lordpen, z. Schönschreiben (mittelgespitzt), das Dutzd.

(d)

reid

fià

Bu

en

em

M

Die

tu

(d)

10

au

in

Correspondenzfeder, feingespitzt, z. Schnellschreiben,

J. Schuberth & Co. das Dutzd. . . . 10 Kaiserfeder, die Vollkommene genannt, das Napoleon- oder Riesenfeder, die Karte 16 -

Diese Sorten, Stück für Stück approbirt, mit angeschliffenen Spitzen, übertreffen Alles bisher zu Tage Geförderte.

Wohlfeilere Sorten von 2 bis 16 Gr. das Dutzd., so wie die feinsten Etuis in engl. Zeug 1 Thir. 8 Gr., desgl. in Saffian 1 Thir. 12 Gr. sind vorräthig und die Preisverzeichnisse werden gratis ausgegeben in der Haupt-Niederlage von

Schuberth & Comp., Neumarkt, Kramerhaus No.31,

Kleins Kunst - und Buchhandl., Grimm. Strasse. C. Schubert, Grimm. Strasse, und

Schulz & Thomas, am Augustusplatze, der Post vis à vis.

#### Lichtschirme Pariser

in ben iconften Papierpragungen, mit ben baju nothigen Beftellen, empfehlen als ein ebenfo elegantes als nugliches Beibnachtagefchent Schulz & Thomas, ber Doft vis à vis.

Sie find gu gleichen Preifen, wie bei uns, auch in herrn 3 B. Rleins Runfthandlung (Grimma'iche Strafe) und bei herrn G. Biller (Petereftrage) ju befommen.

### Schreibebücher

mit eleganten Umfdlagen und feinem Papiere empfiehlt gu C. Couis Thorfdmibt. febr billigen Preifen

Bilderbogen

ichwarz und colorirt, empfichlt zu außerft billigen Preifen G. Louis Eboridmidt, Barfuggagd. Dr. 234.

Kinderspiele,

reichhaltig fortirt, empfiehlt

O#

us,

bie :

ther=

er,

n in

der),

das gGr.

inge-

Ge-

esgl.

reis-

aupt-

o.**31**,

Post

higen

liches

berrn

und

it ju

bt.

18,

n.

C. Bouis Thorfdmibt.

Fr. Ed. Schneider,

Hainstrasse No. 2/340,

empfiehlt in großer Auswahl Schlittschuhe. Dfengerathschaften, flablerne und meifingene, Stein: und Brauntoblentoffel, Buderbante und Bangen, Ruftnader, Bertzeugstaften mit englischen und beutichen Bertzeugen zu ben billigften Preifen.

J. F. Zöller & Kaltschmidt

empfehlen ihr reichhaltiges Lager weißer und rother Rheins, Mose's und Frankens Beine, ben Gimer zu 16 bis 80 Thir, bie Flasche zu 6 Gr. bis 2 Thir., sowie alle beliebten Gatstungen weißer und rother Bordeaurs und anderer auslandisscher Weine, ben Eimer zu 26 bis 60 Thir., die Flasche zu 10 Gr. bis 2 Thir., echte Champagner Beine, die Flasche zu 11 bis 2 Thir., Dessert: Beine und feine Spirituosen, in den verschiedenartigsten Gorten und reichster Auswahl. —

K. S. conc. Holzbronze-Fabrik

Ferd. Buchheim,

kleine Burggasse, Nr. 5/1399, in Leipzig, hat in Diefer Beibnachtszeit ben Bertauf von Solzbronzes waaren im Bazar, Salle Nr. 33. — In benfelben ges mobnlichen billig gestellten Preisen find Krons und Bandleuchter, Goldleisten zur Einfassung ber Bilber, Spiegel, edig und oval, Dienschirme, Schluff Ikasten, auch sonstige Einfassungen um Stidereien für Damen werden nach Musster schnell zur Ausführung gebracht.

C. L. Fritzsche,

Universitätsstrasse Nr. 2., empfiehlt fich ju bevorftehendem Feste mit einem reichhaltigen Lager von Buchern, für jedes Alter und Geschlecht paffend, sowie mit einer bedeutenden Auswahl von Bilberbuchern, Spielen für Kinder jum Bergnügen und Belehrung, als wie für Erwachsene jur Unterhaltung sich eignend.

Das Buchbinder, und Galanteriemaaren=Lager

C. F. Reichert in Kochs Hofe

ift in allen für diefes Fach einschlagenden Artifeln bestens sortirt; jugleich auch eine schone Auswahl berselben mannigsfaltiger Gegenstände, welche sich zu nublichen und angenehmen Weibnachtsgeschenken eignen, in dem Bozar, Salle Dr. 25, ausgestellt, die ber geneigten Beachtung bestens empfohlen werden.

Carl Löwe,

am Rafchmartte, unter bem Rathhaufe,

Lager

chirurgischer Instrumente und Messerschmiede - Arbeiten ber gutigen Beachtung bes geehrten Publicums,

Cigarren- und Tabaklager.

Unier Lager echter Savana:, Bremer und Samburger Cigarren aus ben folibeften Fabriten ift ftets in gros
fer Auswahl und mit gut abgelagerter Baare beftens
affortirt. Ingleichen empfehlen wir auch unfer Rauch:
und Schnupftabat: Lager, welches ebenfalls eine große
Auswahl bietet.

Soudard & Planis, Martt Rr. 16/1.

Wachslicht - Fabrik

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Strasse,

empfiehlt fich mit allen Urten von weißen und bunten Zafelstichtern, Laternen:, Wagen, und Nachtlichtern, Altarfergen, gelbem, weißem und buntem Bacheftod, Spermacetis, Stearin: und Palmwachelichtern, im Gangen wie im Einzelnen zu ben billigften Preisen.

Gestrickte Berthen, Kragen und Pelerinen,

gestickte Batist-Tücher, Unterkragen, Manschetten, Einsatz- und Ansatzstreifen in grösster Auswahl empfiehlt die Modewaarenhandlung von

H. Schmidt, Hainstrasse No. 4/342.

pas Haugh'sche Hutlager

bas Reuefte von Parifer Ballbuten.

Palletots, Macintosh,

Mantel, Rode, Beften, Beinfleider, Schlafrode zc., Mues febr elegant, empfirhlt in vollständigster Auswahl bas Rleider : Magazin von Carl Ragner, Sainftrage Rr. 25/204 (Leberhof).

Weihnachtsgeschenke

Damen.

Utlashute von 3 bis 5 Thir., Batthute und Sauben von 1 bis 3 Thir., und wattirte Sauben von 1 bis 13 Thir empfiehlt bas Mobegeschaft von C. Voigt, Salzgagden Rr. 7/408, 1. Etage.

Echte Havana-Cigarren.

Bir empfingen eine neue Sendung echter Havana. Cie garren in den Preisen von 14 bis 50 Thir. pr. Mille. Garl & Guftav harfort, Brubl, Rrafts hof, Nr. 64/476.

Echte Havana und Bremer Cigarren

Buftav Berrmann Seun, Salle'iche Strafe, Rr. 12/459.

## Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

Friedrich Reichardt,

Markt No. 1, erste Etage,

hat, wie seit einer Reihe von Jahren, auch zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine geschmackvolle Auswahl ihrer neuesten Fabrikate zu gefälliger Ansicht aufgestellt.

Werkzeugkasten,

gang zwedmäßig mit englischen als beutschen Bertzeugen zusammengeset, Buder: und Zabatbantchen, Ruftnader, Rindermeffer und Loffel, eine ganz neue Façon Rettigschneider, englische Scheeren und viele andere Gegenstande, welche sich du Geschenten eignen, empfiehlt aufs Billigfte

Friedr. Mug. Prufer, Petersftrage Dr. 48/38.

Jugendschriften und Rinderspiele,

Schreib: und Beichenvorlagen, Reißzeuge, Zuschkaften und abnliche zu Beibnachtsgeschenken paffende Gegenstande empfiehlt in großer Muswahl

3. 28. Rleine Runft: und Buchhandlung.

Westenrester

für Anaben, in Bolle, Seibe und Dique, empfiehlt in jeder Große ju den billigften Preifen Ernft Geiberlich, Petereffrage Dr. 45/36.

Eine Partie Westen

in Seide und Bolle, von 22 bis 36 Gr., neueste Mufter, empfiehlt Ernft Seiberlich, Petersftrage Dr. 45/36.

Bu Weihnachtsgeschenken paffend.

Echte Savana: Cigarren in ausgezeichneter Qualitat vertauft 33 gunter Facturenpreis. Feine Bremer Cigarren in gang alter abgelagerter Baare, leicht und fcwer, verfauft billigft Ernft Sammerichmibt.

Goldrahmen

Borfchrift geliefert in Bein Runft: und Buchbandlung.

Das Meubles-Magazin der vereinigten Tischlermeister

empfiehlt fich bestens zu bem bevorstehenden Beihnachtsfeste mit verschiedenen Deffins geschmachvoll gearbeiteter Meubles in allen Solzarten, die fich als Geschent zu biesem Beibenachtsfeste eignen. Bir ersuchen das Publicum, welches obige Gegenstande zu faufen beabsichtigt, uns zu beebren. Um einen schnellen Absat zu bewirken, werden die Preise febr billig gestellt.

Eleganteste Schreibebücher

und neuefte Bilber : Bogen bei Chriftian Soubert, Ricolaiftr. Rr. 39/555.

Billige Damen = Tuchmantel find Berbaltniffe halber noch ju haben: Große Fleischergaffe Rr. 24, 1 Treppe.

3. C. Griel

tite

empfiehlt zu bem bevorstehenden Beihnachtsfeste fleine Rinber-Stuben, Theater, Uhrgehaufe, Bandtorbchen, Zoiletten, in verschiedenen Formen und zu fehr billigen Preisen. Der Stand ift am Ausgange ber Tischler-Reihe, nach bem Barfußgagden rechts ber vorlette.

Schultornister und Ledermappen für Knaben in größter Auswahl empfiehlt als nugliches

Beihnachtsgeschent Jul. Sartmann, Ratharinenftrage Dr. 2/390, ber alten Baage gegenüber.

Ragoutschalen

in iconfter und größter Musmahl empfehle ich gu bevor: febende Beibnachten biermit beftens. Garl Bottcher, Martt Rr. 6/337.

Warmsteine, Warmteller, Händewarmer, Mörser, Reibeschalen

und andere aus Gerpentinftein verfertigte, ju Beihnachtsgeschenken vorzüglich paffende Gegenstande empfiehlt biermit beftens Carl Bottcher, Markt Dr. 6/337.

Bu nutlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt

Die Lampen . und Ladirmagren . Fabrit

Seinrich Schufter

am Martte Mr. 336, neben ber alten Baage: Lampen in allen Gattungen, ben neueften und gesichmadvollften Farben und Formen, Aronleuchter, Umpeln,

Raffeebreter und Prafentirteller

in allen Großen, Buderbosen, Thee: und Raffeemaschinen, Bachsstockbuchsen, Spudnapfe, Aschen: und Fidibus: becher, Zafel:, Spieltisch:, Arm: und Handleuchter, Lichtscheerteller zc., sowie alle in dieses Fach einschlas gende Artikel bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Gine Partie

Piquee = Rocke

a 19 Gr. bas Stud empfiehlt Ernft Seiberlich, Petersftrage Dr. 45/36.

Shlittidube

in allen Großen vertauft, um ichnell bamit zu raumen, ju berabgefetten Preisen G. A. Drefler, Stieglit's Sof, Dr. 172.

Sierzu eine Beilage.

## Beilage ju Mr. 357. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienftag, ben 22. December 1840.

Befanntmadung,

ben Umtaufch ber Babebillets zu ben Babern im Jacobshospital betreffend. Mit bem 31. December 1840 werben nach bestehender Ginrichtung die im Umlauf feienden Billets ungiftig, und We Inhaber folder Billets hierdurch veranlagt, biefelben bom 14. bis mit 31. December 1840

ta ber Ginnahmeftube auf bem Rathhause gegen andere fur bas Jahr 1841 giltige Billets umgutaufchen

Bugleich wird bemertt, bag wie zeither auch funftig ber Babebilletsvertauf und gmar: von Claffe 1. ein einzelnes Billet fur 8 Rgr.; ein Dugend von Diefer Claffe aber fur 2 Mgt. (alfo bas Stud 6 Rgr.) und

von Claffe 2. ein Dutend fur 1 Ehlr. 6 Rgr.

in halben und gangen Dutenben an ben gewöhnlichen Orten gefchieht. Die Deputation jum Jacobshospital allbier. Leipzig, ben 14. December 1840.

### Witterungs-Beobachtungen vom 15. bis 19. December 1840.

ahl

Rin.

ten,

Der

Bar=

ches

ber.

por:

)e=

cht6:

rmit

7.

n,

a=

r, 0

**\*\*** 

36.

umen,

| Decbr. | Barom, b. 1                             | 0°+ R.                                  | Therm.<br>nach R.        |       | Witterung.                                     |    |
|--------|---|---|--------------------------|-------|--|----|
| 13.    | Morgens 8<br>Nachmittags 2<br>Abends 16 | - 2-                                    | - 8,5<br>- 7,4<br>-10,5  | oNo.  | einzeine Wolken.<br>Sonnenblicke.<br>gestirnt. |    |
| 14.    | Morgens 8<br>Nachmittags 2<br>Abends 10 | - 1-                                    | -14-<br>- 9,7<br>-11,4   | SW.   | leicht bewölkt.<br>Sonnenschein.<br>gestirnt.  |    |
| 15.    | Morgens 8<br>Nachmittags 2<br>Abends 10 | 100000000000000000000000000000000000000 | -13-<br>-11,8<br>-12-    | NO.   | bewölkt.<br>Sonneublicks.<br>bewölkt.          |    |
| 16.    | Morgens 8<br>Nachmittags 2<br>Abends 10 |   | -13, 6<br>-11, 2<br>-13- | SW.   | Wolken.<br>Sonnenblicke.<br>gestirnt.          |    |
| 17.    | Morgens 8<br>Nachmittags 2<br>Abends 10 | 7.7                                     | -14, 5<br>- 8, 5<br>- 7  | SSW.  | leichte Wolken.<br>Soanenschein.<br>bewölkt.   |    |
| 18     | Morgens &<br>Nachmittags S<br>Abends 10 | - 8,                                    | - 8,3<br>- 3,3<br>- 5-   | 5 80. | heiter<br>Sonnenschela.<br>trübe, windig.      | 18 |
| 19.    | Nachmittags !                           | 2 - 6-                                  | 8 - 5,<br>- 2,<br>- 5-   | 5 80. | bewölkt.<br>bewölkt.<br>gestirnt.              |    |

. Da vor ber Sand, bag die Direction ber Samburger Dampfichifffahrts: Gefellicaft auf ben Untrag, Die ausgeschriebene Gingahlung ju fiftiren, eingehe, nicht ju erwarten fleht, auch ftatutenmäßig ausreichenbe Ilrfachen einer Bermeigerung Diefer Gingablung nicht vorliegen; fo finden wir uns veranlaßt, bie herren Actionairs barauf aufmertfam gu machen, baß fie burch bie Unterlaffung ber Gingablung leicht in bas Prajudig verfallen tonnen.

Leipzig, ben 21. December 1840. Der gemablte Comite.

Für Aeltern und deren Stellvertreter.

Indem wir nochmals fur bas unferer Behr: und Ergieh: ungs:Unftalt geschentte Bertrauen unsern innigften Dant abfatten, verfehlen wir nicht anzuzeigen, baß herr D. Braune aus Berlin Die landesherrliche Genehmigung gur Leitung' und Fortführung berfelben erhalten hat. Bir bitten alle Meltern, welche geneigt gewefen maren, uns ihre Rinder gur Ergieh: ung ju übergeben, fie mit bemfelben Bertrauen bem neuen Borfteber gu überlaffen.

Deffau, ben 1. December 1840. Albertine und Charlotte Stober

MIlen Gonnern und refp. Intereffenten ber Unftalt beehre ich mich, bekannt gu machen, baß Ge. Sochfürftliche Durch. laucht ber regierende Bergog ju Unhalt mir bie Genehmigung ertheilt bat, von Dftern 1841 in Berbindung mit meiner Frau, welche feit einer Reihe von Jahren in einer ber erften

Unterrichts-Unftalten Berlins in gleicher Beife thatig gemefen ift, bie bobere Behr: und Erziehunges Anftalt fur Cochter, fowie bie mit berfelben verbundene Soule felbftfanbig fortgus führen und ju erweitern. Unfer ganges Beftreben wird ba= bin gerichtet fein, burch bie ftrengfte Erfullung unferer Pflichten bas volle Bertrauen ber Meltern gu erwerben, und fo ben treff.ichen Ruf, beffen fich bie Unftalt erfreut, auch ferner gu erhalten. Die berfelben anvertrauten Rinber follen nicht nur zwedmäßig unterrichtet , fondern auch bei forgfamer Pflege bes findlichen Ginnes gur Beobachtung bes außeren Unftanbes, jur Dronung und Sauslichfeit, jur Frommigfeit und Sittlichfeit angehalten werben. - Das Saus mit feinem geraumigen gang abgeschloffenen Sofe und feinem großen Garten, ift nur fur bie Unftalt bestimmt, bat febr gefunde Lage und ift in jeder Begiehung auch jum forperlichen Bedeiben ber Boglinge zwedmäßig eingerichtet. Die naberen febr billigen Bedingungen fur bie Mufnahme find aus bem Plane fur Die Unftalt zu erfeben, ben auf portofreie Unfragen bie Bud. handlung von G. &. Fritiche in Leipzig gratis mit gutheilen bie Gute haben wird. Wegen Unmelbungen gur Mufnahme in Die Penfion bittet ber Unterzeichnete (bis jum 1. Darg 1841, in Berlin, alte Jacobsftrage Dr. 98) alle refp. Intereffenten, fich gefälligft birect an ihn gu wenben. Deffau ben 1. December 1840.

Dr. 3. Braune.

Bei 6. B. Polet ericbien und ift in allen Buchhanbe lungen gu haben:

Denfmaler der Reformation. Dit 10 illum.

Rupfern. 8. geb. 1 Thir. Senne und Laffitte, Universal-Grammatit ber fram Bofifden Sprache. Fur Schulen und jum Gelbftunterricht. gr. 8. 1. 28b. Drthoepie. 10 Gr. 2. 28b. Etymologie. 16 Gr.

Menefter Zafchenatlas über alle Theile ber Erbe

16. br. 6 Gr. Bolfsfagen, Mahrchen und Legenben in Ergablungen ze. Bon 2B. Biehnert. 2 Bbe. Dit illum. Rupfern. geb. 1 2bir. 12 Gr.

Gelegenheitsgedichte, ernft und launig, Briefe und Bittfchreiben fertigt D. J. Lindner, Privatges lehrter, Johanniegaffe Dr. 27/1305, Dof, linte beim Brunnen, 3 Er.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt fein Lager fleiner Schmargmale ber Banbuhren, bie, in größter Mannigfaltigfeit borhanben, fich vorzüglich burch ihre Glegang auszeichnen und baber recht ju Beihnachtsgeschenken geeignet find, wie alle großeren Gate tungen gu ben billigften Preifen und üblicher Garantie. G. Bleffing, goldener Sirfd, Petersftr., Dr. 30/57.

Zafel : Bachelichter und gelben Bacheftod empfiehlt Friedrich Mogt, bem Pofibaufe gegenüber.

Empfehlung. Feigen in Rrangen, beften Benuefer Citronat, Drangen und Rofenwaffer empfiehlt gu billigen Preifen die Drogueries und Farbemaaren : Sandlung von Julius Subner, Gerbergaffe im Palmenbaume.

Elegante Puppen in allen Großen von 2 bis 72 Gr., gang bewegliche Theaterpuppen in fconfter Musmahl, Puppenleiber, Puppentopfe mit und ohne Frifur, fo wie Ruchen, Theater, Dutftuben bochft billig, nebft einer Partie Schachtelfpielmaaren, welche unter bem Roften: preife vertauft werben follen, am Martte in ber Rlempnerreibe.

Empfehlung. Den geehrten Befuchern bes Bazar em: pfehle ich mein gager von Tuch, Drap be Bephyr, Coiting, Ralmud, Caftorin, Budetin, Schooting = Cloth, Blanell Molton, Fries, Pferbebeden, Bettbeden zc. ju moglichft C. S. Benne (Ede ber Zuchhalle). billigen Preifen.

\* Dit einer Muswahl golbener und filberner Safden: uhren empfiehlt fich ju biefem Beihnachtefefte

S. Burdharbt sen., am niebern Part, Rr. 6.

### Die Liqueur-u.Chocolatenfabrik von C. G. Engelmann,

Klostergasse No. 12, empfiehlt fich jum Beibnachtsfefte mit Diverfen Gorten Rum & Blafche 1 Thir., 16 Gr., 14 Gr., 12 Gr. und 8 Gr.; f. Uracbe Boa à Fl. 18 Gr.; Punfc: Effeng agl. 1 2bir. 4 Gr., 1 2bir., 20 Gr. und 16 Gr.; Bifcoff: Effeng in t, t und ! Sl. à 1 Ebir. 8 Gr.; Limonaben: Effeng à &l. 16 Gr., fowie mit allen Gorten feiner Liqueure, als: Ananas, Apfelfinen, Banille, Drangenbluthen, Rofen, Parfait d'amour, Calmus, Pfeffermunge, Rummel, Curaçao, Pomerangen u. bgl. mehr.

. . Dommeriche Ganfebrufte, ungarifche Rinbejungen, Frantfurter Bratmurfte, Samb. Rauchfleifc, Braunfchmeis ger, Jenaer und Gothaer Gervelat:, Bungen: und Leber: truffelmurft, weftphal. und Gothaer Schinten empfing und empfiehlt ju ben billigften Preifen bie Dieberlage ausland. Bleifcmaaren von C. F. Runte, große Fleifchergaffe.

Malaga und Deffinaer Citronen verfauft außerorbentlich Fr. Somennide. billig

Bertauf. Rum und Bein, ertraf. Jam : Rum 16 und 18 Gr., weft. 10 und 12 Gr., rothe und weiße Beine gu 4, 6, 8, 10, 12 und 16 Gr. pr. Flaiche bei Ernft Sammerfdmidt, Salle'iche Strafe Rr. 6/464.

Bertauf. Rug. großtorniger Caviar, frifder und ge: raucherter Rheinlachs, große ungar. Rinbsjungen, Samb. Raudfleifd, Braunidm. Gervelatwurft, weftphal. Schinten, Bungen: und Truffelmurft, pommerfche Banfebrufte, große Buneburger Briden, marin. Lachs und Mal, frifche Ganber und Dorfd. Maronen, Teltower Rubchen, bobm. Fafanen find frifc und fcon ju baben bei

3. G. Poftel, Salle'iche Bagenede Dr. 68.

Bertauf. Die beliebten Bachefiguren find angetommen Ebuard Below am Martte. und billigft ju baben bei

Bertauf. Echtes Eau de Cologne, Eau de Lavande, Eau de Saxe und andere feine Extraits, Huils, feinfte Rauchermittel, gefüllte Zoiletten , feine Geifen , Bertiner Gifengugmaaren, Conn: und Regenfdirme, Porgellanfiguren, alles fic vorzüglich ju Beibnochtsgefchenten eignend, empfiehlt und vertauft unter ben Fabritpreifen Eduard Below am Martte.

Bertauf. Gine Gemalbe : Uhr, 8 Zage gebend und fchla: gend, von ausgezeichneter Gute und Schonheit, biete ich empfehle ich noch große italienische Daronen, lange gam= Rennern und Liebhabern jur Unficht und Rauf an.

Bertauf. Getragene golbene und filberne herren: und Damen:Uhren von allen Gattungen find ju billigen Preifen ju haben bei D. Burdhardt sen., nieberer Part Dr. 6.

Blumen = Berfauf.

em

ift

vie

Som file of bil

De

20

9

Dit fcon blubenden Camellien nebit Diverfen Blumen au Diefem Beibnachtefefte empfiehlt fich ergebenft ber Bariner Sanifd, Dreedner Strafe, Dr.37.

Bu verfaufen ift ein großer ichwarzer Bafferbund: Dis colaiftrage Dr. 12/746, 1 Treppe.

Bu vertaufen ift entweber im Gingelnen ober Gangen ein vollständiges Meublement, befteber b in 1 Chiffonniere, 1 Gervante, 1 Bureau, 1 Divan und 6 Stublen mit Da. maftbefchlag, 1 runden Tifch, 1 Rahtifch, 1 gewöhnlichen Tifch, 1 Bafchtifch, 1 Commode, 1 Bett-Commode, 1 Rleider: fcrant, 1 Speifeschrant mit Auffat, 1 Schubichrant nebit verschiedenen anderen Sachen. Das Rabere erfahrt man Petereftrage Dr. 33/60, 4 Treppen.

Bu vertaufen fieht billig ein neues Pianoforte, bochft folid und elegant gebaut, von fonorem iconen Zon, in ber Pianoforte : Fabrit von Bilb. Fifcher, Windmublengaffe Mr. 861.

Bu verfaufen ift eine icon ichlagende Rachtigall in Reichels Garten, Colonnaden Dr. 8.

Bei Endesgenanntem fteht außerorbentlich billig ju verfaufen:

Oeuvres complètes de Buffon, Daubenton et Lacepede 19Vol., in 8. und mit mehr als 900 fauber colorirten Rupfern.

Reues eleganteftes Conversations Berifon fur Gebilbete aus allen Standen mit Stablflichen, 4 Bbe. fein gebunben. Schmidt, frangofifchebeutfches und beutfch: frangofifches Sand. worterbuch, gut gebunden.

Schiebe, Raufmannische Briefe, gabenpreis 21 Thir., fur 13 Thir.

Courtin, Carl. Encyflopabifches Sandbuch fur Raufleute und Beicaftsmanner jeder Art. Ladenpreis 3 Mblr., für 1 Thir. 20 Gr.

Courtin, G. Allgemeiner Schluffel jur Baaren : unb Dros buctentunde. Labenpreis 4 Thir., fur 2 Mbir. 8 Gr. Mepers Universum fur alle Stande, 6 Bbe., mit 286 Stabl-

ftichen, fur 10 Mblr.

Mufterpredigten jettlebenber Rangelrebner u. f. m., beraus. gegeben von Schott, fortgefest von Schuberoff, mit Beitragen von v. Ummon, Drafete, Robt, Rrebl, Zifcher, Schmalz und be Bette.

F. M. Janich, Antiquar, Preugergagden Rr. 5 parterre.

### Meine Ausstellung in der Buchhändlerbörse von Galanterie-, Kunst- und Spiel-

ift burch neu angetommene Parifer und viele andere niedliche Begenftanbe fur Rinber und Erwachfene noch reichhaltiger ausgestattet. Es befinden fich barunter febr fcone Reifeund Rahtoiletten, Sanbichuh:, Thee:, Cigarren . und Spiele martentaftden und andere feine Dolg: und einige feliene Mufchelarbeiten zc., womit ich mich bem verehrten Dublicum beftens empfehle.

Carl Schubert, Grimma'iche Strafe Rr. 14.

Ganz rares Weihnachtspräsent.

Mis foldes empfehle ich große Genuefer Upfelfinen. Much pertonuffe, Rrangfeigen, Danbeln à la princesse, geraucherte S. Burdhardt sen., nieberer Part Dr. 6. Sanfe Mite, bobmifche gafanen. gr. Somennide.

Etwas Neues.

## Armreifen à la rococco

empfiehlt ernft Saate, in ber Sainftrage vis a vis von S. Jurany.

Die erwartete Genbung englifcher

## Waschtisch-Einsätze

ift eingetroffen.

er

rı

le

п

ür

OF

16

be

er

tes

ne

ım

4.

t do

rte

Carl Goring.

Unfer Commissionslager ber feinsten Gifenguß , 2Baaren

ift burch fo eben erhaltene neue Busenbung wieber affortirt, worunter eine Menge gang neuer bubicher Gegenstande, auch viele Rleinigkeiten, womit fich ju Fabrifpreisen empfehlen Gebruber Tedlenburg, am Martte.

Carl Graf.

Ich empfehle bem verehrten Publicum bie neueften Parifer Berren. und Damen Gravaten, beegleichen Damen Schurzen, Mantillen, kleine und große Pelerinen und Damentaschen, für herren neueste Chemisets von franzosischem Stoff in Silber, und Gravaten in Gold gestidt, und verspreche die billigste Bedienung. Gewolbe im halle'schen Gaßchen.

Filghute à 23 bis 40 gGr. pertauft die Saugt'iche Sutfabrit. Petersftrage Rr. 31/40.

Die Cravaten: und Modemaaren : Fabrif

Jeanette Frischeisen,

Semolbe: Petersftrage Dr. 37, empfiehlt zu bevorstehendem Tefte ein vollständig fortirtes

Serren: Cravaten, Chlipfen, Chawls, Chemis fetts, Kragen, Manschetten, Negligemüten 2c., Damen: Zaschen, Colliers, Fichus, Cravaten und mehren ahnlichen Artiteln nach den neuesten Façons und zu den möglich billigsten Preisen.

Tisch = und Taschen = Uhren zum Weih= nachtsfeste.

Bleich ben früheren Jabren bin ich auch jest bemubt gemefen, eine Partie golbene Damenuhren, golbene
und filberne herrenuhren, sowie auch Zischuhren
anzuschaffen, welche sich burch bie bekannten billigen
Preise auszeichnen und bem 3wede volltommen entsprechen.
Bon mir regulirt, leifte ich bafür die übliche Garantie.
E. B. Scholle.

\* 1000 Thaler werben gegen fichere Sypothet an Land: grundstude fofort ausgeliehen burch Abvocat Beinrich Goet, Sainstraße Dr. 1.

Gefuch. Gin mit ben nothigen Schutkenntniffen versfebener junger Menfch, welcher eine gute Sand fcreibt, kann in einer hiefigen Buchbandlung fogleich als Lehrling aufges nommen werden. Raberes Reumarkt Rr. 11/18 im Gewolbe.

Befuch. Ein orbentlicher Menich, auf beffen Rechtlich: feit man fich verlaffen kann und mit zwei Pferden gut um: zugehen versteht, wird zum 1. Januar verlangt. Naheres neuer Unbau, Inselftraße Dr. 5, parterre rechts.

\* Strohhutnäherinnen, jedoch nur solche, welche etwas Ordentliches leisten, finden Engagements in der Strohhutfabrik von C. H. Hennigke.

Sefuct wird jum 1. Januar ein mit guten Beugniffen Rlogen i berfebenes Dienstmadden: Ritterftraße Rr. 41/709 parterre. Firchhofe.

Sefuch. Eine gefunde teinliche Amme findet fofort Banbagen . Magazin, Salle'iche Strafe.

Gefuch. Gin reinliches und ordentliches Madchen, welches im Rochen moblerfahren ift, tann noch jum 1. Januar 1841 in Dienft treten: Rr. 187, parterre.

Gefuch. Es wird für einen Gafthof zu tommende Dftern eine in ihrem Fache erfahrene Rochin unter annehmlichen Bebingungen zu engagiren gefucht. Rabere Mustunft hierüber ertheilt herr G. Schirmer, Dbertellner zum goldenen Abler.

Befuch. Ein ordentliches Madden tann eingetretener Umftanbe wegen bei einer ftillen Familie fogleich einen Dienft erhalten. Nabere Mustunft Brubl Rr. 39, vier Treppen.

Gefucht wird im Laufe biefes Monats eine Umme. Bu erfragen Rr. 12/870 fleine Windmublengaffe, 3 Ereppen vorn beraus.

Gefuch. Ein junger Menfc vom Banbe, 20 Jahre alt und militairfrei, fucht auf hiefigem Plate eine Stelle als Saustnecht, Martthelfer u. bergl.; auch ift selbiger im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren. Rabere Austunft tleine Bindmublengaffe Rr. 7 bei 3. Betel.

Un ft ell ungs : Befuch. Gin in allen Branchen erfahrener und mit ben beften Beugniffen berfebener Raufmann, welchen Familienverhaltniffe nothigen, fein jehiges Geschaft aufzuges ben, sucht, sei es in einer Handlung, Fabrit, ober sonft in einem andern Geschafte, eine Anstellung. Darauf Reflectis rende werden gebeten, Abreffen unter H. S. H. poste restante Leipzig, gefälligst abzugeben.

Gesucht wird ein Quartier in ber Borftadt, vom Grimm. Thore bis an die Baffertunft, enthaltend eine Stube mit Kammer und Dienerstube. Unmelbungen beim Saustnechte im blauen Roffe.

Gefucht wird eine Diethwohnung von 2 Stuben nebft Bubehor von einer Familie auf bem Nicolaitirchhofe Dr. 13, in ber 1. Etage.

Bu miethen gefucht wird in ber Nahe bes Preußergaßchens ein fleines Logis mit 1 ober 2 Kammern. Unzeigen beliebe man Petersftraße im Gewolbe Dr. 28/37 abgeben zu laffen.

Bermiethung für Johanni nachstes Jahr. Gin großes Parterrelogis von mehrern Stuben und bem nothigen Bubes bor. Diete Localitaten eignen sich wie vormals zu einem Gaste und Raffeehause, wie auch zu einem großen Danbels- geschäfte, ba es auf einer lebhaften und startbewohnten, unsfern bes Roßplates gelegenen Straße sich besindet, die wohl in der Folge auch einen bedeutungsvollern Namen bekommen mochte. Das Nabere beim Besitzer der goldnen Baage.

Ber miethung. Ein im besten Stande befindliches Logis mit einer gut eingerichteten heizbaren Ruche, welches sich bes sonders für eine einzelne Dame eignet, steht ab Oftern 1841 zu vermiethen, worüber ber Besitzer von Rr. 12 in der Dubls gasse meitere Zustunft giebt.

Bu vermiethen find nach Beihnachten 3 freundliche Familienlogis, auch tann ju jedem ein Studden Garten abs gelaffen werden, in Reichels Garten, neben bem Schloffermeis fter Balger, bei S. Dublbach.

Bu vermiethen ift eine ausmeublirte Stube nebft Schlaf: behaltniß im Sporergaßchen Dr. 9.

Einladung

beute Dienstag ben 22. Dec. ju Schweinstnochelchen mit Rloffen in ber Tauchaer Biernieberlage auf bem Thomas. Birchhofe.

Einlabung. Seute ben 22. Dec. labet ju Schwein Inochelchen mit Rlogen ergebenft ein G. Pohler, Rlofterg.

Berloren murbe am Conntag im Bagar ober in biffen Rabe ein mit burchzogenem Tull besetzes Taschentuch, in welchem die Buchstaben J. L. gestidt befindlich waren. Gesen Belohnung abzugeben im Bruhl, Rr. 6., 2 Treppen vorn heraus.

Berloren murde am 21. b. M. fruh vom Sotel be Baviere bis Rr. 40/31 ein Briefporto: Buch nebst einem ge: schriebenen Sefte; man bittet folche gegen eine angemeffene Belohnung Petersstraße Rr. 40/31 im Gewothe abzugeben.

Berloren murbe im Concert ber Euterpe (Buchhand: lerborfe) ein offindisches seidenes Tuch (weiß mit schwarz: gelber und carmoifiner Abzeichnung), welches man gegen eine angemeffene Belohnung bei R. Friese (Sirschfelb's Saus) gefälligst abgeben laffen wolle.

Berloren wurde am Connabend, ben 19. Decbr., vom Thoma'schen Hause bis an ben Markt ein gesticktes grausseibenes Knupstuch mit rothen Franzen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene Belohnung in ber Klostergasse Rr. 25171, 3 Treppen hoch, abzugeben.

Berlaufen hat fich ein graues Ratichen. Wer selbiges in ber Sonne, Frankfurter Strafe, abgiebt, erhalt eine Be-

Dem bei der Feier des Tages, an welchem er vor funfzig Ichren die erste akademische Würde erlangte, die ehrendsten Iahren die erste akademische Würde erlangte, die ehrendsten und rührendsten Beichen der Gnade des besten Königes, die auszeichnende und durch ein glanzendes Undenken bezeugte Bufriedenheit seiner hohen Worgesetzten und der hochgestelltesten und geachtetsten Manner des Vaterlandes, die aufrichtigsten und geachtetsten Manner des Vaterlandes, die aufrichtigsten

und burch Ertheilung neuer Burben ausgesprochenen Beweife ber Uchtung und Freundschaft feiner Collegen, Die innigften und marenften Bezeigungen treuer Unbanglichfeit feiner ebe maligen und gegenwartigen Couler, Die wohlwollenbffen Dies ficherungen ber Theilnahme ber einheimischen und benachbarien Beiftlichfeit, bes theuern Dagiftrats ber geliebten Baterfladt und bes verehrten in berfelben ftebenben Officiercorps, bie freundlichen Begrußungen ber Lantes: und Gratifchulen, Die berglichen und mit werthvollen Beichenten begleiteten Gluckmuniche einzelner Rorperichaften, Bereine und Freunde, und nicht bloß biefe, fonbern auch bie ehrenvollften Begludmunichungen auswärtiger Universitaten, Afabemien und Coulen, ja bie Theilnahmebezeigungen hoher Gonner felbft im fernen Rorben, gulett noch gefront burch ein feierliches unter Factelichein bargebrachtes Soch ber Studirenben ber Univerfitat gu Theil murbe: bem bleibt gum Muebruck feines Dantes nichts als bie einfache Berficherung übrig, bag biefer Zog ihm unvergeflich bleiben und bie Erinnerung an benfelben eine ftete Mahnung fein wirb, auf bem bisher gegangenen Bege mabrend ber ihm noch beschiebenen Lebensfrift nicht gu ermuben in Erforschung ber Wahrheit, in Betampfung bes Irrthums, in Bertheidigung bes Guten und Rechten, in Be hauptung beffen, was ber Ehre bes Baterlandes gebubrt.

Leipzig, ben 19. Decbr. 1840. D. Sottfried Bermann.

Gin fanfter Tob endete am 21. Decbr. Morgens ein Uhr bie langen Leiden meiner Gattin. Berwandte und Freunde, die ihren Berth kannten, werden meinen Schmerz ermeffen und burch fille Theilnahme ehren.

Leipzig, ben 21. December 1840.

G. S. Marr, Badermeifter.

## Thorzettel vom 21. December.

Bon gestern Abend 5 bis heute fruh 7 Uhr.
Sehnthor. (20. Dec. Abends 49 Uhr.) Dr. Act. Luberer, v. Grimma, dr. Gutsbes. Gasch, v. Burtig, dr. Acad. v. Bodenhausen, von Abastandt. Dr. Asm. Schlunzig, v. Gera, dr. Fabr. Merbig, v. Camenz, vandt. Dr. Asm. Schlunzig, v. Wenigenauma, dr. Freihr. v. Schors. Dr. Kammerhr. v. Schonberg, v. Wenigenauma, dr. Freihr. v. Schors. Lemmer, v. Deringhausen, dr. Commis:Ballelion, v. Lyon, u. dr. Db.: lemmer, v. Deringhausen, dr. Gutsbes. Rosberg, v. Ischunzschwiß, Lieut. v. Streit, v. Dresben, und. Dr. Gutsbes. Rosberg, v. Ischunzschwiß, vieut. v. Etreit, v. Dresben, und. Dr. Keichegraf v. Schaffgotsch, v. Maistand, im hotel de Baviere. Dr. Asm. Fortsch, v. hier, v. Dresben waldau, im hotel de Baviere. Dr. Asm. Fortsch, v. hier, v. Dresben

palle'iches Thor. Dr. Afm. Berner, v. Bennshaufen, in Et. Rom. Dr. Reg.=Rath Rubbel u. Dr. v. Puttlig, v. Deffau, Dr. Rim. Beddinger v. Minden, u. Dr. Graf v. Wathout, von Biefenburg, im

Grantfurter Thor. fr. Raufm. Defie, von Gifenach, im botel Frantfurter Thor. fr. Raufm. Defie, von Gifenach, im botel be Ruffie. fr. Graf Schulenburg u. fr. Seet. Thierich, von Burg, be Ruffie. fr. Graf Edulenburg u. fr. Seilermftr. haupt, v. Raums icheidungen. im botel be Baviere. burg, im g. bahn. Fr. v. helldorf, v. Dresden, im hotel be Baviere. burg, im grantfurter Padwagen um 12 Uhr: fr. Cand. Tettenborn,

Bespitalthor. Auf ber Grimma'schen Zournaliere 36 Uhr: Fr. Bedimiff, v. Grimma, unbeft. Auf ber Chemniger Journaliere um Schimiff, v. Krimma, unbeft. Auf ber Chemniger Journaliere um 6 Uhr: Mad. Klingsvorn und Bogel, von Chemnit, in der Dreedner 6 Uhr: Mad. Klingsvorn und Bogel, von Chemnit, in der Dreedner berberge u. in Reichels Garten. Auf der Rurnberger Gilpost 17 Uhr: Derberge u. in Reichels Garten. Auf der Rurnberger Gilpost 17 Uhr: Dr. Commis Beauvisage, v. Paris, im hotel de Baviere. Dr. Rfm. Dufte, v. Magbeburg, unbestimmt.

Dresduer Thor. Dr. Geh.:Rath von Globig, von Dreeben, im Sotel be Care,

Bon heute fruh 7 bis Bormittag 11 Uhr.
Bahnthor. (21. Dec. Bormittags 412 Uhr.) Den. Aft. Bifesto u. Deine, v. hier, v. Dreeden jurud. Dr. Forfier v. Rirchbach, von Kunneredver, Dr. Afm. Lion und Dr. Db., Ger., Unwald Bictor, von Kulba, Dr. Maler Burtner, von Deffau, Dr. Oberamtm. Alos, von Kulba, Dr. Maler Burtner, von Reichentach, Dr. Rittergutsbesitzer Delmis, Dr. Holgsreif. Daude, von Reichentach, Dr. Rittergutsbesitzer v. b. Planis, v. Meitschüt, Dr. Landrath Graf v. Keller, v. Merfes v. b. Planis, v. Meitschüt, von Damburg, Dr. Paftor Fleischer, barg, Dr. Poligsreif. Mosenthal, von Damburg, Dr. Paftor Fleischer, v. Burzen, Dr. Afm. Seifert, von Magbeburg, Dr. Holghbir. Arebs, v. Wermedorf, Dr. Afm. Seifert, won Magbeburg, Dr. Hichter, von Bermedorf, Dr. Orf Berw. Wächter und Dr. Insp. Richter, von Dichas, unbest. Fraul. v. Mangold, v. Luttewis, bei Reg.: Seer. Richter.

Dalle'sches Thor. Dr. hambrod, Dr. D. Michaelfon und Dr. D. Rraft, v. Dalle, im Dotel be Baviere.
Frankfurter Thor. Dr. Amterath Leuthardt, v. Gableng, Dr. Rem. Fellmer, v. Frankfurt, u. Dr. Geb. Reg. Rath Kruger, v. Merjes burg, im Dotel de Baviere. Die Werseburger Poft um 9 Uhr. Dospitalthor. Auf der Prager Mallepost um 7 Uhr: Dr. Rfm. Pubsichte, von hier, von Wien jurud. Die Grimma'sche Journaliere 110 Uhr. Dr. Amtebauptm. v. Oppel, v. Borna, im Dotel de Prusse.

Dr. Butebef. Roblenbed, v. Sobenftein, im Botel be Baviere. Dreebner Thor. Die Gilenburger Diligence.

Bon Bormittag 11 bis Rachmittag 2 Uhr. Salle'sches Thor. Auf ber Berliner Gilpeft 42 Uhr: Du. Dauslehrer Uhtlich, v. hier, v. Delisich jurud, Dr. Delgebeft. Peifer, Dr. Buchhltr. Mever u. Drn. Commis Leger, Dphreufurth u. Rojer, v. Berlin, in Mr. 433 u. 365.

Frankfurter Thor. Dr. Gutsbefiger Trager, von Rremnit, im Blumenberge. Auf ber Frankfurter Gilpoft 12 Uhr: Dr. Buchblr. Brodhaus, v. hier, v. Frankfurt jurdd, Dr. Rim. Bomper, v. Marn, u. Dem. heimann, Sangerin, v. Berlin, unb., Dr. Delgereif. Raufe mann, v. Frankfurt, im Potel te Baviere.

Beiter Thor. Muf ber Coburger Diligence um 11 Uhr: Dr. Rim. v. Berg, v. Schweinfurt, im Dotel be Ruffie. Or. v. Scebach, v. Altenburg, im Dotel be Ruffie.

Bospitaltbor. Auf ber Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Fraul. D. Stieglis, v. Altenburg, unbeft., u. or. Opernfanger Gide, v. Berlin, im Dotel be Baviere.

Bon Rachmittag 2 bis Abends 5 Uhr. Belle'fches Thor. Dr. Poligereis. Bonn, v. Mublhausen, unftest. Br. Rim. Wiener, v. Condon, im Blumenberge. Dr. Rim. Bohr, v. Berlin, im Potel de Baviere.

Brantfurter Thor. Dr. Lieut. v. Priefen, von Merfeburg, Dr. Referend. v. bu Blefie u. Fr. Dompted. Deider, v. Maumburg, u. Dr. Stud. Bandmann, v. Jena, unbeftimmt.

Dospitalthor. Dr. Baron von Rarenftein und Dr. Rittmetfter D. Rafchte, v. Mitenburg, im Dotel be Pruffe. Dreebner Ebor. Dr. Solgereif. Greif, v. bler, v. Burgen jur.

Drud und Berlag von @. Boly.

Dierau amei literarifche Beilagen von Dtto Bigand und Georg Biganb.